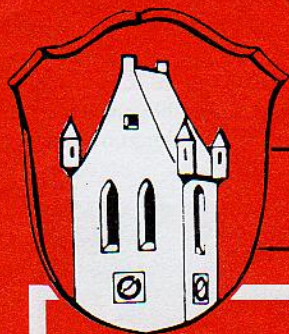


SPORT VEREIN GERMERING e.V.

BASKETBALL
BERGSPORT
BMX
FAMILIEN-, SENIOREN-
UND
REHABILITATIONSSPORT
FUSSBALL
GYMNASTIK · TURNEN
LEICHTATHLETIK
KISPORT
TISCHTENNIS
VOLLEYBALL



Vereinsmitteilungen März 1987





BASKETBALL

Zur Diskussion:

IM BRENNPUNKT

Keine rosa Zeiten

Selbst die Sportschau im Fernsehen konnte Anfang der 80er Jahre nicht verhindern, daß die Heimspiele der Basketballer des SV Germering manchmal mit 400 Zuschauern sehr gut besucht waren. Schließlich wurde dem Publikum auch guter und spannender Sport geboten. Nicht nur die erste Mannschaft sorgte für Aufsehen, sondern auch die Jugendteams des Vereins. In regelmäßigen Abständen schaffte mindestens eine Nachwuchsmannschaft den Sprung in die bayerische oder sogar in die süddeutsche Endrunde. Der Basketballabteilung stand eine glänzende Zukunft bevor. So glaubte man damals.

Mittlerweile ist die Situation beim SV Germering alles andere denn rosig. Nach dem Abstieg aus der höchsten bayerischen Spielklasse, folgte der Sturz in die Bezirksliga. Zwar spielt die erste Mannschaft wieder in der Oberliga, doch von alten Glanzzeiten sind Germerings Basketballer weiter entfernt denn je. Und die hochgelobten Nachwuchsspieler haben dem SV Germering den Rücken gekehrt. Heiner Röhl wechselte zum Zweitligisten DJK Rosenheim, Florian Storch spielt zusammen mit Gerd Winkelbauer bei der DJK München. Andere hoffnungsvolle Nachwuchstalente hängen ihre Basketballstiefel ganz an den Nagel. Vor allem das Beispiel Winkelbauer zeigt, welche Perle dem SV Germering verlorengegangen ist. Der 19jährige spielt eine sehr gute Rolle bei dem Münchner Zweitbundesligisten.

Gründe für die Misere beim SV Germering sind nicht leicht zu finden. Seit Jahren wird dreimal pro Woche hart trainiert und mit Volker Gundrum wurde ein sachkundiger Trainer verpflichtet. Was dem Oberligisten aber fehlt, ist ein schlagkräftiger Unterbau - eine zweite Mannschaft, die geeignet ist, für junge Talente als Sprungbrett zu dienen. Dieser Anforderung jedoch wird die zweite Formation nicht gerecht. Die Mannschaft spielt in der Kreisliga A, der zweitniedrigsten Spielklasse, eine untergeordnete Rolle. Genau genommen ist die Mannschaft ein Abstellgleis für Spieler, deren sportliche Ambitionen gegen Null laufen. Für junge Basketballer, die gerade aus der Jugendmannschaft kommen, bietet sie kaum sportliche Anreize. Die Basketballabteilung des SV Germering bräuchte aber ein Auffangbecken, um all jenen Talenten eine Einsatzmöglichkeit zu geben, die nicht auf

Anhieb den Sprung in die Oberliga-Mannschaft schaffen. Die sportliche Lücke zwischen dem ersten und zweiten Anzug der Germeringer ist zu groß. pc

Dieser Kommentar in der Süddeutschen Zeitung sorgte in der Basketballabteilung des SV Germering für einige Aufregung. Meine Absicht war es, einen möglichen Aspekt für die Misere genauer zu beleuchten. Ob mir das gelang oder auch nicht - ist unwesentlich. Entscheidend ist, daß wir uns alle an einen Tisch setzen müssen, um über eine Neustrukturierung laut nachzudenken. Selbstverständlich können wir die bisherige Aufteilung auch beibehalten. Ich finde es jedoch einen Jammer, daß junge, talentierte Spieler entweder in der B-Klasse (der niedrigsten) aktiv sind oder den Sprung in die Regionalliga und sogar zweite Bundesliga geschafft haben. Beim SV Germering sind leider nur noch Jens Sölch und Thorsten Wunsch aus den „glorreichen Jahrgängen“ in der ersten Mannschaft aktiv. Zustimmung muß ich jedoch Haudegen „Wanki“ Meyer. Er meinte: „Lieber ein sportlicher Rentner - als ein müder Jungstar!“

In diesem Sinne
Peter Kanzler

Die „Erste“ hat zu kämpfen

Nicht wie erwartet verlief die Oberligavorrunde für den SV Germering. Durch Siege gegen Landshut, Rosenheim und Donauwörth hatte das Team von Trainer Volker Gundrum lediglich sechs Pluspunkte auf dem Konto, lag damit auf dem drittletzten Tabellenrang, einem Abstiegsplatz. Just

als sich der Aufsteiger an die rauhere Luft in Bayerns zweithöchster Klasse gewöhnt hatte, verletzte sich Scorer Jens Sölch in der Partie gegen Ingolstadt schwer. Bereits nach drei Spielen der Rückrunde hat der SVG schon weitere vier Pluspunkte auf seinem Konto. Gegen den Mitabstiegs-konkurrenten TuS Bad Aibling gewann man sicher (68:30) und gegen den TSV Gersthofen in einem wahren Krimi mit 61:60. Die Zuschauer waren begeistert. In Germering lohnt es sich wieder zum Basketball zu gehen ...



Ein schöner Wurf, aber leider ging er daneben.

Unter neuer Leitung

Vereinsheim SV Germering

Pächter Fam. Kraus

Wir bieten Ihnen, neben gut bürgerlicher Küche, für jeden Gaumen etwas; außerdem jeden Freitag Fische. Haben Sie besondere Wünsche - sprechen Sie mit uns. Unsere Nebenräume stehen Ihnen für alle Feierlichkeiten zur Verfügung.



Öffnungszeiten: Montag-Freitag 16.30 - 0.30 Uhr
Samstag 10.00 - 0.30 Uhr · Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr
8034 Germering, Max-Reger-Straße 11 (Nähe Hallenbad)
Telefon 0 89 / 8 41 46 76



BASKETBALL

Die nächsten Heimspiele (alle Samstag, 19.30 Uhr in der MZH an der Kirchenschule):

14. März: SVG - 1860 Rosenheim

21. März: SVG - Nördlingen

4. April: SVG - MTSV Schwabing



„Guru“ Robin Das Gupta beschwörte Ball und Korb - mit Erfolg, sein Wurf und seine Grimasse brachten dem SV Germering zwei Punkte.

Erfolge der unteren Mannschaften

Nach langer Zeit die erste Niederlage kassierte die „Vierte“. Beim Lokalrivalen TSV Olching III unterlag das Team von Spielertrainer Peter Fömpe überraschend mit 55:57. Die Meisterschaft in der B-Klasse ist allerdings nicht gefährdet.

Ebenfalls gut in Schuß ist die „Dritte“. Die Fütterer-Schützlinge spielen in der B-Klasse ebenfalls eine hervorragende Rolle. Gegenüber den vergangenen Jahren ist ein deutlicher Leistungsanstieg zu konstatieren. Dominierend im Team: Center Klaus Wollenberg.

Die Erwartungen nicht erfüllen konnte die „Zweite“, die als Meisterschaftsfavorit gestartet war. Durch unnötige Niederlagen in der Vorrunde kommt das Team von Spielertrainer Kai Endlich für den Titel nicht mehr in Frage. Erst in der Rückrunde konnten sich die SVGler in Szene setzen und sich für die Niederlagen revanchieren.

Greenhorns und Küken

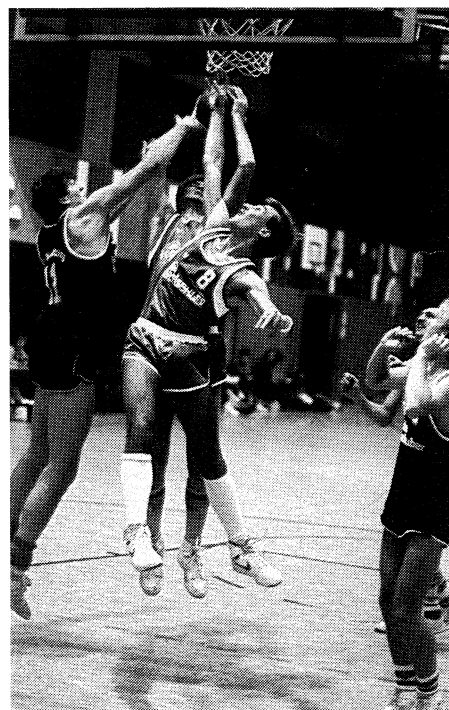
Trotz geburtenschwacher Jahrgänge geht es mit der Jugendarbeit beim SV Germering wieder aufwärts. Gerade an der Basis wird hervorragende Arbeit geleistet; immer mehr Buben finden den Weg zum Basketballsport. Nicht zuletzt ein Verdienst von Werner Heimerl, der mit riesigem Engagement Spieltreffs organisiert und das Spiel mit der roten Lederkugel bei den jungen Germeringern bekannt macht.

Robin das Gupta, der Trainer der Basketballküken, profitiert am ehesten von Heimerl's Arbeit: Waren zu Beginn der Saison lediglich vier Basketballfans da, sind es mittlerweile 15 acht- bis zwölfjährige. Trotzdem freut sich der Robin, wenn noch ein paar Talente mehr kommen würden. Nicht nur „Lange“ sind gefragt, auch die „Kurzen“ werden dringend gebraucht. Training ist am Montag von 17.15 bis 18.45 Uhr und am Donnerstag von 17.15 bis 18.30 Uhr, jeweils in der Turnhalle des Max-Born-Gymnasiums.

Auch die C-Jugend ist wieder im Aufwind. Allen Widrigkeiten zum Trotz steht die Mannschaft von Trainer Volker Gundrum auf Platz drei der Bezirksliga und hat noch Chancen das Halbfinale zur südbayerischen Meisterschaft zu erreichen. Nach einigen personellen Verstärkungen war bei den 13- bis 14-jährigen wieder ein richtiger

Trainingsbetrieb möglich. Doch auch hier gilt: Basketball-Greenhorns sind herzlich willkommen. Training ist am Dienstag und am Donnerstag jeweils von 18.30 bis 20 Uhr. Beide Trainings finden im MBG statt.

vog



Action: Jens Sölch und Dirk Samehem im Kampf um den Ball in der Partie gegen den Spitzenreiter aus Neuötting.



Trotz einiger Rückschläge noch hoffnungsvoll: Basketball-Oberligist SV Germering. Stehend v.l.: Trainer Volker Gundrum, Jens Sölch, Helmar Kandzia, Werner Heimerl, Michael Wankerl; Sitzend: Georg Binder, Marco Christl, Ecki Henrich, Robin das Gupta und Kapitän Peter Kanzler. Es fehlen: Jens Kollat, Bernd Kanzler und Thorsten Wünsch.



FUSSBALL

SV Germering - Abteilung Fußball

So, liebe Freunde des Fußballsportes, die Winterpause ist zu Ende und ab dem 10.2. (erstes Training) gehts wieder in die Vollen. Unser 2. Abt.-Leiter, Herbert EMMER war indessen nicht müßig und hat zur Vorbereitung der Rückrunde 86/87 folgende interessanten Vorbereitungsspiele mit namhaften Gegnern vereinbart:

		Beginn
Sa. 14.2.	SV Waldeck - SV Germering	14.00
So. 15.2.	TSV Solln - SV Germering	14.30
Sa. 21.2.	FC Puchheim - SV Germering	15.00
So. 22.2.	SV Germering - Alling	14.30
Sa. 28.2.	SV Germering - Aubing	14.30
Do. 5.3.	SV Germering - FSV München	19.00
So. 8.3.	Unterpaffenh. - Germering	14.30
Fr. 13.3.	DJK Südwest - SV Germering	18.00
So. 15.3.	FFB West - SV Germering	14.30

Das erste Punktespiel (Rückrunde 86/87) findet am 22.3., Beginn 14.30 statt
ALLACH49-SVGERMERING, VorspielReserven

Folgende Rückrundenspiele wurden bereits ab 23.11.'86 gespielt:

SV Germering	- SC Gröbenzell	2:0
SC Maisach	- SV Germering	1:4
SV Germering	- TSV Schäftlarn	2:0

Mit 14 Treffern steht Stefan Sturm im Moment an der Spitze der Torschützen!

„NEUZUGANG“

Als hoffentlich große Verstärkung für unsere „Erste“ begrüßen wir auch an dieser Stelle SENAD SULJANOVIC einen Vollblut-Fußballer aus Jugoslawien, 27 Jahre, spielte in seiner jugoslaw. Heimat in der II. Liga und zuletzt bei FSV München.

Der neueste Tabellenstand:

1. ESV Neubing	29: 3 Punkte
2. TSV Gernlinden	27: 5 Punkte
3. SV Germering	23: 9 Punkte
4. TSV Gräfelfing	20:12 Punkte
5. TSV Geiselbullach	20:12 Punkte
6. TSV Gauting	18:14 Punkte
7. DJK Würmtal	16:16 Punkte
8. SC Maisach	15:17 Punkte
9. SC Gröbenzell	13:19 Punkte
10. TSV Gilching	12:20 Punkte
11. SV Pullach	9:23 Punkte
12. TSV Schäftlarn	8:24 Punkte
13. SV Allach 49	7:25 Punkte
14. TSV Stockdorf	7:25 Punkte

Überraschend stark war die Beteiligung am ersten Trainingstag. Spielertrainer Herbert STURM ging mit seinen „Männern“ voll zur Sache und ließ erst gar nichts anbrennen. Trotz manchem verständlichen Muskelkater nach dem Training sind unsere Spieler „heiß“ auf die Rückrunde. Der 2. Tabellenplatz und damit verbunden die Aufstiegsspiele sind noch nicht abgemeldet- und noch immer in Sichtweite!

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche Rückrunde
W. Jauser

Unser „Erste“



im Trainingslager „Waldkirchen“



Fahrschule DIETRICH

Germering

☎ 089/3413263



FUSSBALL

SV Germering - AH Fußball im SV Germering

Unsere Senioren C Mannschaft spielt in der Münchener Stadtliga und AH-Leiter Wolfgang SCHOLL ist sichtlich stolz auf die neu gegründete **Spielgemeinschaft SV Germering/SCU-Pfaffenhofen**. Mit Recht würden wir sagen - denn was könnte daraus entstehen! Auch wenns von der einen und der andern Seite bei manchem nicht gerne gesehen und noch weniger für gut geheißen wird.

Tatsache ist - unsere Oldies haben trotz alledem einmal den Anfang gemacht.

Folgende Spieler vom Nachbarverein SCU-Pfaffenhofen haben ihre Zusage zu dieser Spielgemeinschaft gegeben und schon praktiziert:

Ulli Freutel - Hans Schneller - Manfred Schwaighart - Dieter Frank - Bachner Gammelbert - Anton Thomas - Erwin Seyfried.

Bei der Überbrückungsrunde (zwischen zwei Spieljahren) wurden im Teamwork hinter Altaubing der zweite Tabellenplatz erkämpft.

Übrigens, das neue Spieljahr beginnt bereits am 30.3.'87 und es würde die AH-Leitung freuen **wenn sich auch die mal wieder sehen lassen würden die sich fast das**

ganze Jahr nicht sehen lassen!!!

Während im Dez. '86 beim Hallenturnier in Planegg nur der 6. Platz herauschaute, wurde beim großartig aufgezogenen Hallenturnier in Unterpfaffenhofen am 7.2.'87 der 2. Tabellenplatz erkämpft

Nur im Finale gegen die Oldstars vom TSV 1860 wurde denkbar knapp mit 1:2 verloren.

Ein schnell zusammengewürfeltes SCU-Pfaffenhofen/SV Germering Oldi-Team aus Senioren C-Fußballern erreichte sogar

Senioren B - SV Germering



Hintere Reihe: v.l. Jürgen Worzfeld - Joachim Meier - Hannes Böhm - Walter Heinrich - Kurt Hilbert - Herbert Nowak - Horst Kolb - Herbert Huber - Heinrich Ott. Vordere Reihe: v.l. Richard Farmer - Georg Erhard - Wolfgang Scholl - Heinz Preis - Engelbert Stadler - Erwin Berger - Peter Boje - Karl Rischnafski.



Freizeit ist in Germering



Freibad

an der Staße am Freibad 3,

Tel. 089/841 21 41

Öffnungszeiten:

täglich von 8 - 20 Uhr

Mittwoch 10 - 20 Uhr

Wassertemperatur 24°C.

Hallenbad

an der Max-Reger-Str.7,
Telefon 089/841 1000

Warmbadetage 29°C
Dienstag und Mittwoch

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Di.-Fr. 8 - 21 Uhr,

Sa. u. So. 8 - 18 Uhr.



Günstiger geht es nicht!

Für unsere Bäder gibt es die äußerst preiswerten 26-Wochen-Karten zu folgenden Preisen:

Familien DM 80,—

Erwachsene DM 60,—

Ermäßigter Personenkreis DM 40,—

Die Karten berechtigen zum Eintritt und unbegrenzten Aufenthalt sowohl im Freibad wie auch im Hallenbad.



FUSSBALL

den ehrenvollen 6. Platz und konnte dabei eine so renommierte Mannschaft wie den TSV Gilching mit 1:0 besiegen.

Alle AHler-aufgepasst! Terminkalender zur Hand nehmen und notieren!

Das nun schon über lange Jahre hinaus traditionelle Hallenturnier in Geislingen an der Steige findet am 28.3.'87 statt und zwar mit einer komb. Mannschaft SVG/SCU einschl. Sen. A!

Vom 30.4. bis 3.5.'87 besuchen wir unseren alten Sportfreund **Fred Kock in LÜ-BECK**, der dort für uns ein Freundschaftsspiel auf die Beine stellt. Ein Besuch von Kiel ist miteingezogen und - was sich nicht vermeiden ließ - ein **Reeperbahn-Bummel in Hamburg**.

Am 27. Juni '87 findet eine Fahrt nach **NEUBURG/Donau** statt mit einem von unsern ehemaligen Mittelfeldspieler Aloisius Gschoßmann arrangiertem Freundschaftsspiel. Anschließend großes **BURGFEST!! PROST.** W. Jauser

SVG Jugendfußball

Die Jugendweihnachtsfeier am 6. Dez. '86 in der Aula der Kirchenschule wurde wieder ein großer Erfolg unserer Abteilung. Ungefähr 300 begeisterte Jugendliche und Eltern jubelten den Artisten „Los Martinos“ und dem Magier „Heimo“ zu. Selbstverständlich trug unsere großartige Tombola zur weiteren Begeisterung bei. Den vielen Spendern nochmals herzlichen Dank.

In der großen langen Winterpause spielten unsere 11 Jugendmannschaften mit mehr oder weniger großem Erfolg bei zahlreichen Hallenturnieren und belegten ausgezeichnete Plätze. Herausragend an diesen Hallenturnieren war natürlich die Teilnahme am 40jährigen Jubiläum der Spielgruppe FFB mit 200 Jugendmannschaften von A- bis F-Jugend.

Der Rückrundenbeginn der Saison '86/87 ist ca. Ende März.

Ich möchte jetzt schon darauf hinweisen, daß heuer wieder unser großes Pfingstturnier stattfinden wird. Zu diesem Turnier gibt es noch rechtzeitig Informationen. Ich wünsche weiterhin viel sportlichen Erfolg und gutes Gelingen.

Mit sportlichem Gruß
Manfred Pircher
Jugendleiter

**sich mehr und
besseres leisten durch
Popp Leasing - Mietkauf**



39,-
mtl.

Unsere Sonderleistung:

- **Bei Kauf innerhalb der ersten 6 Monate - Anrechnung sämtlicher geleisteter Zahlungen**
(d. h.: Es entstehen Ihnen keine Mehrkosten gegenüber Normalkauf).
- **Nur geringe monatliche Belastung.**
- **Keine Bearbeitungsgebühr.**
- **Kaution - 1 Monatsmiete**
(wird bei Kauf angerechnet).
- **Servicekosten inklusive.**
Schnellservice: werktags innerhalb 24 Std. (TV), 72 Std. (HiFi und Video) bzw. kostenloses Leihgerät.
- **Laufzeit: 36 Monate oder 48 Monate.**
- **Umwandlung in Kauf zu jeder Zeit innerhalb von 36 Monaten.**

**ITT Farbfernseher
„Livorno“**
Infrarot-Fernbed., Kabeltuner



79,-
mtl.

**Grundig Stereo-
Farbfernseher 70-2602**
flache Rechteckbildröhre, CTI-Conturschärfe, 40 Watt Musikleistung, Infrarot-Fernbedienung, Secam Ost

POPP tv · video · hifi
elektro fach-MARKT

Untere Bahnhofstraße 36
8034 Germering
Tel. 0 89 / 84 60 06



Blick auf einen Teil unserer Tombola



LEICHTATHLETIK

Drei Titel für die Germeringer Mädchen bei den Kreis-Hallen-Meisterschaften

Mit den Kreis-Hallen-Meisterschaften in München ist das Leichtathletikjahr 1987 bereits in vollem Gange. Ausrichter dieser Veranstaltung war dieses Jahr wieder einmal der SV Germering. Die Leitung lag in den Händen von Abteilungsleiter Otto Holzmann, das Wettkampfbüro leitete Dieter Beran und das Kampfgericht wurde von Karl Gregori eingeteilt.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten 17 Kampfrichter des SV Germering und 10 Kampfrichter anderer Vereine. Unterstützt wurden die Kampfrichter durch 23 Helfer des SV Germering. Allen für diese selbstlose Hilfe ein herzliches Dankeschön.

Aber auch die Athleten konnten mit guten Leistungen das neue Leichtathletikjahr beginnen.

Mit dem FC Puchheim, dem TSV Gräfelting und dem TV Emmering gehört der SV Germering zu den stärksten Vereinen bei den Kreis-Hallen-Meisterschaften. Die Ausbeute waren drei 1. Plätze vier 2. Plätze und sieben 3. Plätze. Auf den undankbaren 4. Platz kamen 11 Athleten.

Bei den weibl. Teilnehmern war Claudia Gruber die überragende Teilnehmerin dieser Kreismeisterschaften. Sie gewann den 60 m-Lauf nach einem Blitzstart in 7.79 sek. und den Weitsprung mit 5.62 m. Beides sind persönliche Bestleistungen. Nach dem relativ schwachen Abschneiden bei den

Bayerischen, der deutlichen Steigerung bei den Oberbayerischen verzeichnete sie nun bei den Kreismeisterschaften ein Leistungshoch. Mit dieser Leistung hätte sie bei den Bayerischen Meisterschaften jeweils den Endkampf erreicht.

Einen weiteren Kreismeistertitel für den SV Germering gewann Angela Elmer im 800 m-Lauf der Schülerinnen A. Mit der persönlichen Bestzeit zeigte sie erneut ihr Talent für die Mittelstrecke.

Die 4 x 1 Runde Staffel der Frauen mit Schulz, Gruber, Kloiber, Fritsch konnte sich erneut steigern und lieferte dem siegreichen TSV Gräfelting bis zuletzt einen erbitterten Zweikampf um den Sieg. Mit dem 2. Platz in 1:47,37 Min lagen die Frauen des SV Germering noch deutlich vor dem drittplatzierten FC Puchheim.

Dritte Plätze erreichten Alexandra Schmack im Hochsprung der weibl. Jugend A mit 1.59 m, Andrea Kloiber im 60 m-Lauf der weibl. Jugend A mit 8.28 sek., Alexandra Langer im Hochsprung der Frauen mit 1.50 m und Christine Bindl im 60 m-Lauf der weibl. Jugend B mit 8.34 sek. Anika Beran, die am letzten Wochenende bei den Oberbayerischen Meisterschaften einen überraschenden 5. Platz im 60 m-Lauf belegen konnte, hatte diesmal einen schwächeren Tag und mußte sich in 8.37 sek. mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Ebenfalls nicht ganz zufrieden mit sich war Melanie Schulz, Oberbayerische Meisterin über 400 m, die im 60 m-Lauf der weiblichen Jugend A Platz 4 erreichte. Ihre Spezialstrecke war leider nicht ausgeschrieben.

Ebenfalls vierte wurde Alexandra Langer im Kugelstoßen der Frauen mit 9.27 m.

Gute Leistungen zeigten bei den Männern Gerhard Maurer im 60 m-Lauf - 3. Platz in 7.20 sek. - und im Weitsprung - ebenfalls 3. Platz mit 6.74 m. Ganz knapp dahinter erkämpfte sich Oliver Beran im Weitsprung den 4. Platz mit 6.66 m. Leider zog er sich dabei eine Verletzung zu und konnte beim Sprint nicht mehr antreten.

In der Germeringer Paradedisziplin dem Stabhochsprung übersprang Philipp Mühlbauer 4.00 m und wurde Zweiter. Auf den Plätzen 3 und 4 folgten Robert Ferstl mit 3.80 m und Stefan Wastian mit 3.70 m.

Weitere 4. Plätze gab es für die 4 x 1 Runde Staffel mit Maurer, Mühlbauer, Ferstl und Heyne und im Kugelstoßen durch Raimund Schreier mit der Weite von 11.43 m.

Bei der männl. Jugend waren vom SV Germering keine Athleten am Start. Um diese Lücke zu schließen sind Jugendliche, die sich für Leichtathletik interessieren, im Training herzlich willkommen.

Guter Nachwuchs für die Jugend kann auch von den Schülern kommen. Bei den Schülern A überraschte Michael Schaller mit einem 2. Platz im Weitsprung mit 4.98 m. Ebenfalls zweiter wurde die Staffel über 4 x 100 m mit Schaller, Ziegler, Kessler und Gaubatz.

Bei den Schülern B kam 60 m-Hürden Simon Festini auf den 4. Platz. Auch die 3 x 3 Runden Staffel mit Langer, Festini, Loy belegte einen 4. Platz.

Diese Leistungen, die ohne spezielle Wettkampfvorbereitung erzielt wurden, lassen bei weiterem Trainingseifer auf schöne Erfolge im Sommer hoffen.

Eine Mannschaft, die hält, was sie verspricht.



Wer heutzutage auf dem neuesten Stand sein will, muß ständig an sich arbeiten. Auch unsere Mitarbeiter. Bei uns stehen Weiterbildungsseminare und Kurse ständig auf der Tagesordnung. Ob Sie sich mit einem Kreditexperten, Zahlungsverkehrs- oder Anlageberater unterhalten, er (oder sie!) versteht sein Fach. Gut für Sie!



 **Raiffeisenbank**



LEICHTATHLETIK



Organisator Otto Holzmann im Gespräch mit dem Leiter Platzaufbau Manfred Hiller „Gut ist es gelaufen.“



Leiter des Kampfgerichtes Karl Gregori



Wolfgang Dafinger mit Computer N° 2 zuständig für den Urkundenausdruck.



Leiter des Wettkampfbüros Dieter Beran mit Hans Vollmer

Termine '87 - Termine '87 - Termine '87

Samstag, 25.4.1987
Trimm Trab ins Grüne
Treffpunkt 15.00 Uhr Parkplatz am Germeringer See. Auftaktveranstaltung für den Laufftreff der sich jeden Donnerstag um 18.00 Uhr am See-Parkplatz trifft (dies ist ein Breitensportangebot der Leichtathletikabteilung, bei der auch Nicht-Mitglieder mitmachen können!)

Mittwoch, 27.5.1987
Schülerrunde der Leichtathletikvereine des Landkreises Fürstfeldbruck (findet statt im Germeringer Stadion!)

Samstag, 4.7.1987
Germeringer Meisterschaften und Trimm Spiele 1987 offen für alle Vereinsmitglieder, sowie allen Bürgern der Gemeinde (findet statt im Germeringer Stadion!)

Sonntag, 19.7.1987
Bayerische Juniorenmeisterschaften (findet statt im Germeringer Stadion!)

Sonntag, 26.7.1987
Landesoffene Leichtathletik-Meeting (findet statt im Germeringer Stadion!)

Sportabzeichenabnahmetermine werden noch gesondert in der örtlichen Presse bekanntgegeben. Vorbereiten kann man sich darauf jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr unter Anleitung im Germeringer Stadion. Erstmals am 29.4.1987. Dies ist ein Breitensportangebot der Leichtathletikabteilung, bei der auch Nicht-Mitglieder mitmachen können.

Leichtathletik-Stammtisch findet jeden 3. Freitag eines Monats im Vereinsheim des SV Germering im Nebenzimmer ab 20.00 Uhr für alle Freunde der Leichtathletik statt.

Wußten Sie schon ???????

... daß die Leichtathletik-Abteilung des SV Germering 24 geprüfte Kampfrichter hat, - und trotzdem noch weitere gesucht werden? Interessenten fragen bei Karl Gregori, Tel. 8415377!

... daß die Leichtathleten des SV Germering im Jahre 1986 an 75 Sportfesten teilgenommen haben?

... daß Abteilungsleiter Otto Holzmann und Stellvertreter Dieter Beran bereits seit Oktober 1975 in ununterbrochener Folge die Geschicke der Leichtathletik-Abteilung mit Erfolg lenken?



SPORT-BILLY
DSB/SB 1986

Laufen Sie mit in den Frühling! Trimm-Trab ins Grüne '87

Samstag, 25. April 1987, 15.00 Uhr Parkplatz am Germeringer See. An diesem Wochenende veranstaltet die Leichtathletik-Abteilung wieder den beliebten **FRÜHFAHRS-LAUF**.

Alle, die Spaß am Laufen haben, sind herzlich eingeladen - mit ihren Freunden oder der ganzen Familie. Es lohnt sich - als kleine Auszeichnung gibt es einen neuen Trimm-Taler.



SKISPORT

Am Anfang einer erfolgreichen Skisaison gilt es natürlich ein umfangreiches Trainingsprogramm zu absolvieren und jeder kennt bestimmt das Sprichwort „Ohne Fleiß - Kein Preis“.

So soll nun auch der Bericht über die Skiabteilung bei dieser schweißtreibenden Vorbereitungszeit beginnen, in der selbstverständlich auch die Gaudi ganz oben ansteht.

Beim Fitness-Trainingslager im September bekam zunächst so mancher die schlechte Sommerkondition zu spüren, die jedoch beim Training mit Freunden schnell verbessert werden konnte. Spiele und Spaß am Abend in der Jugendherberge bei Kreuth ließen die Anstrengungen rasch vergessen und mit einer Bergwanderung auf den Hirschberg wurde das Freizeitwochenende abgeschlossen.

Das Training geht dann natürlich regelmäßig weiter. Woche für Woche sporteln die Kleinsten am Donnerstag bei Claudia bzw. dienstags bei Iris. Die Schüler werden vom Wolfi und die Jugend vom Martin auf Winterhochform gebracht. Die Eifrigsten 'Konditionsbolzer mühen sich schließlich auch noch im Krafraum ab.

Bei so viel Training fällt langes Warten auf den Schnee natürlich schwer und deshalb wird schon Anfang November am ersten Schneetraining auf dem Stubayer Gletscher zahlreich teilgenommen. Schnell hat man sich wieder an die langen Bretter gewöhnt und beginnt schon mit Skitechniktraining. Wenn wundert's wenn dann am Abend die selbstgekokchten Spaghetti besonders gut schmecken. Weiter geht's mit dem Schneetraining dann regelmäßig auf

der Zugspitze, wo erstmals auch ein offizielles Skiopening vom SVG durchgeführt wurde. Betreut von guten Trainern konnten dort über 120 Skifans ihre Fahrtechnik im eigens aufgebauten DSV-Sicherheitsparcours verbessern und dann ihr Skikönnen in einem WISBI - Rennen messen. Glücklicherweise wurden nahezu alle Trainingstage auf dem Gletscher mit Sonnenschein belohnt.

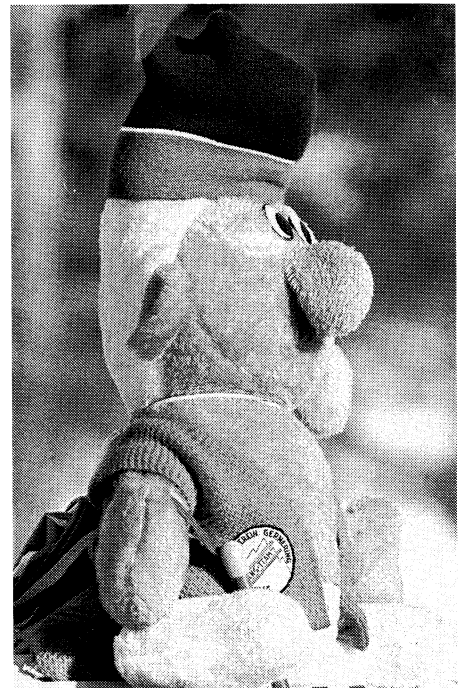
Nach dem Jahreswechsel steigern sich die Aktivitäten der Skiabteilung noch weiter. Auf die nahenden Punkterennen bereitet man sich nochmals mit intensiven Slalomtraining im 5-Tage Skilager in Westendorf vor.

So gute Vorbereitung wird bei den Wettkämpfen dann natürlich auch mit einigen Spitzenergebnissen belohnt. Besonders freuen wir uns über Metka Vizjak, die zur Schüler-Gaumeisterschaft stoßen konnte, über Gabi Glas, die sich im ersten Jahr bei bayerischen Jugendrennen in guten Punkterängen plazierte und über Werner Dürr, der den SVG in der FIS-Städtemannschaft vertritt. Aber natürlich bringen noch viele andere hervorragende Leistungen und sammeln Punkte für den SV-Germering. Die einen mehr, die anderen weniger - und das Wichtigste ist ja letztlich, das alle viel Spaß dabei haben.

Für alle Skifans in Germering und im Landkreis wurden vom SVG die Germeringer Meisterschaften und die Kreismeisterschaft FFB ausgetragen. Besonders erfreulich sind hier die guten Plazierungen unserer Jüngsten, die auf eine erfolgreiche Zukunft der Skiabteilung hoffen lassen.

Zudem führen wir zur Talentsuche jedes Jahr einen Kinderskitag durch, der heuer zwar durch Regen beeinträchtigt war, den jungen Skifreaks aber dennoch viel Spaß bereitete. Die Tags darauf geplanten Vereinsmeisterschaften in Slalom und Riesenslalom fielen zwar endgültig dem Tauwetter zum Opfer, werden aber sicher noch nachgeholt.

Wer sich für Skisport interessiert der ist jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr ins Vereinsheim eingeladen, wo sich der „harte Kern“ der Skiabteilung regelmäßig trifft! M. Pollak



Ich bin das Maskottchen der Skiabteilung und immer dabei

BRILLENMODE ALLE KASSEN KONTAKTLINSEN

Christian Dior
Zeiss
Rodenstock
Jackes Fath



(089) 8 41 34 91



Optik

H. A. TISCHLER

AUGENOPTIKERMEISTER



Germering | Das neueste aus Forschung und Entwicklung

Unterpfaffenhofen, Einkaufszentrum, Planegger Straße 7-9



TISCHTENNIS

Die Herren: hier die 1. Mannschaft startete im Januar mit einem Sieg gegen Gröbenzell in die Rückrunde der Oberbayernliga West. Danach mußte sie in geschwächter Aufstellung drei erwartete Niederlagen gegen die Spitzenteams Freimann, Huglfing und Siemens München einstecken.

Zur Zeit steht sie mit 10 Pluspunkten punktgleich mit Ingolstadt, Gröbenzell und Gauting an 5. - 8. Stelle der aus 11 Mannschaften bestehenden Liga. Daß der Klassenerhalt noch nicht gesichert ist, zeigen die Vereine Murnau und Ilmünster, die mit jeweils 8 Pluspunkten vor Blumenau ab Abstiegsplätzen stehen.

Auch wenn sich die Mannschaft mit Michael Sattler vom SV Esting für die Rückrunde wesentlich verstärkt hat, sind die fehlenden Punkte in den ausstehenden sechs Spielen erst noch zu holen. Dies müßte aber mit verstärktem Training und etwas Glück zu schaffen sein.

Auch im Pokal ist die 1. noch im Rennen. Sie steht nach 4 Siegen in der Runde der letzten acht Mannschaften von Oberbayern West.

Die 2. Herrenmannschaft führt **ungeschlagen** die Tabelle an und zwar mit 20:0 Punkten!!! Genauso positiv wie die Vorrunde beendet wurde, begann auch die Rückrunde. Ein 9:3 gegen Emmerring, 9:0 gegen Althegnenberg und ein weiteres 9:3 gegen den Tabellenzweiten Jesenwang sind zu vermelden.

Die Damen stehen nach Beendigung der Vorrunde in der Tabelle an 2. Stelle. Einen Punkt Vorsprung hat hier der SV Esting - dieser ist wie im letzten Jahr inoffizieller Herbstmeister. Letztlich aber entscheidet sich die Meisterschaft im direkten Vergleich zwischen diesen beiden Mannschaften. Dieser fand am 9.2.'87 statt. In einem guten und spannendem Spiel konnten sich L. Brenzel, S. Labusch und A. Nolte die Tabellenführung zurückholen. Das klare Ergebnis 6:2 täuscht allerdings etwas, denn das Spiel stand mehrmals auf der Kippe und wahr nicht's für schwache Nerven.

Erwähnenswert ist auch noch daß Leni Brenzel mit 12:2 und Susanne Labusch mit 11:1 Spielen, die sich für sich entscheiden

konnte zu den besten Spielerinnen im Landkreis gehörten.

Die Mädchenmannschaft erreichte in der Vorrunde den 3. Tabellenplatz in der Kreisliga. Herausragende Spielerin war Cornelia Sokoll mit einer Einzelbilanz von 7:1 Spielen im vorderen Paarkreuz. Mit Ihrem vorbildlichen Engagement motivierte sie auch Ihre Mannschaftskolleginnen und hat somit massgeblichen Anteil an dieser Platzierung.

Im Karl-Heinz-Eckhardt-Pokal waren unsere Mädchen ebenfalls erfolgreich. Dort haben sie sich für das Endspiel gegen FFB am 29.3.'87 qualifiziert.

Unsere männliche Jugend spielt nach dem souveränen Aufstieg im letzten Jahr diese Saison erstmals in der 2. Bezirksliga. Das gesteckte Ziel war der Klassenerhalt. Mit einem positiven Punktekonto und dem erreichten 4. Tabellenplatz hat jedoch wohl kaum jemand gerechnet. Die Leistungsträger in dieser gleichmäßig stark besetzten Mannschaft sind Michael Lohner (mit 7:1 Spielen bester Spieler im hinteren Paarkreuz) und Norbert Huber mit 6:2 Spielen. Zudem stellte unsere Jugend auch die erfolgreichsten Doppel der Liga. So überstanden Jochen Brauner und Norbert Huber als einzige die Vorrunde mit „weißer Weste“. Norbert Herrmann und Michael Lohner mußten sich einmal geschlagen geben. A. Nolte



GESUCHT - BITTE MELDEN !!!

3 schnelle Mädchen der Leichtathletikabteilung des SV Germering - Christine, Anika und Patrizia - suchen dringend Vierte für 4 x 100 m-Staffel der B-Jugend, mit der sie an den Oberbayerischen und Bayerischen Meisterschaften teilnehmen möchten.

Falls Du 1971, 1972 oder 1973 geboren bist, melde Dich bitte bei Renate Beran, Telefon 081 05/9964 !!!



TURNEN

Vereinsfaschingsball am 30. Januar '87
in unserem Vereinsheim

Hier kämpfen gemischte Gefühle in der Brust des Berichterstatters. Einerseits Euphorie, was die „arbeitsmäßige“ Beteiligung unserer Abteilung an dieser Veranstaltung betrifft (Programmgestaltung und Barbetrieb), andererseits tiefer Frust, was das Interesse unserer Mitglieder an dieser Veranstaltung betrifft.

Wollen wir mit den schlechten Seiten beginnen, das Gute zum Schluß nehmen, denn letztendlich hatte nach der Veranstaltung der gute Eindruck seine Spuren hinterlassen und die schlechten Erfahrungen in den Hintergrund gedrängt.

Im Vorjahr mußte der Vereinsfasching ausfallen. Was sich da für ein Gemurmel erhob und „was des denn für ein Verein sei, der nicht einmal einen Faschingsball veranstaltet“, war die allgemeine Reaktion unserer Abteilung. Bei vielen Gelegenheiten wurde ich auch allgemein darauf angesprochen und so habe ich wohl am lautesten bei den organisatorischen Besprechungen mitgetönt, daß dieses Jahr unbedingt ein Faschingsball stattfinden mußte. Wir haben dann auch unsere Beteiligung am Arbeitsaufwand kundgetan, haben auch endlich wieder nach langer Zeit viele gefunden, die mitarbeiten wollten (an den Vorführungen, an der Bar, usw.), damit etwas geboten werden kann, und dann ??? ... Man mußte den Leuten einzeln nachlaufen, um die Karten, die mit DM 10,- wirklich zum Niedrigstpreis für das Gebotene (Superband, viele Showeinlagen usw.) verkauft wurden, „an den Mann bzw. an die Frau zu bringen“. So etwas, ist für die Leute, die hier etwas tun, nicht gerade erbauend!!

Aber mit viel Mühen der Organisatoren vom Festausschuß und mancher Abteilungen, war am Abend von der Optik her sicher ein „volles Haus“, wenn auch vom rechnerischen her noch mehr hätte gehen müssen.

Can-Can, da flogen die Röcke .. und Beine

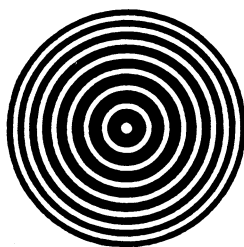


von links: Micha, Doris, Kathi



von links: Dani, Sabnie, Bea, Mary, Dorle

Blau Weiß Werbung
Bayerns
große Stadionwerbung



Franz Skrobek
8246 Marktschellenberg
Salzburger Straße 25
Telefon 08650/260

Sportplakate — Stadionzeitungen — Bandenwerbung

Franz Skrobek · Postfach 112 · 8246 Marktschellenberg

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr



TURNEN

Diejenigen, die gekommen waren, jedoch fanden den Abend gelungen und manch einer, dem sie berichteten, dachte sich dann ... „Mensch, wäre ich doch auch ...“.

Bei Programmgestaltung und Barbetrieb hat sich unsere Abteilung ordentlich „rein-

gehängt“. Was allein an Zeitaufwand für die Proben der verschiedenen Auftritte nötig war, kann wohl hoffentlich nur dadurch ausgeglichen werden, daß die Darbietung am Abend dann aber auch bestens klapp-ten und den Applaus des Publikums erhiel-ten.

Mit dieser Veranstaltung hat sich für die Abteilungsleitung gezeigt, daß es auf der Seite der Organisation und Mithilfe kräftig aufwärts geht. Lange war der Ruf nach mehr Mitarbeit ohne Echo geblieben. Doch diesmal war es anders! Wenn man bedenkt, daß sich an der Vorführung der Jazztanzgruppe 6 Mädchen beteiligten, 8 Mädchen beim Can-Can mitwirkten und weitere 3 den Barbetrieb übernommen haben, so sind das doch eine Menge Leute, die da was getan haben. Auch die Arbeit der Vorbereitungen und Einstudierung der Darbietungen wurde aufgeteilt. Hier geht ein Dank an unsere Renate Treiber und Mary Happach (Einstudierung Jazztanz), an Bea Richter (Can-Can), den „Märchenprinz“ (wer?), sowie selbstverständlich auch an alle, die bei den Proben so fleißig da waren und natürlich auch an jene, die am Abend mitgearbeitet haben und die Bar fleißig betreut haben, Barbara, Caroline und Claudia.

Bei den Beteiligten aus der Turnabteilung hat die Veranstaltung einen guten Eindruck hinterlassen und spontan haben alle gesagt: „Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei“.

D. Kleeblatt



Schlußpagat von links: Micha, Mary, Sabine



... und der „Märchenprinz“



VOLLEYBALL

Unsere 2. Männermannschaft, der Spitzenreiter der Kreisliga (20:0 Punkte), steht unmittelbar vor dem möglichen Aufstieg in die Bezirksklasse West.

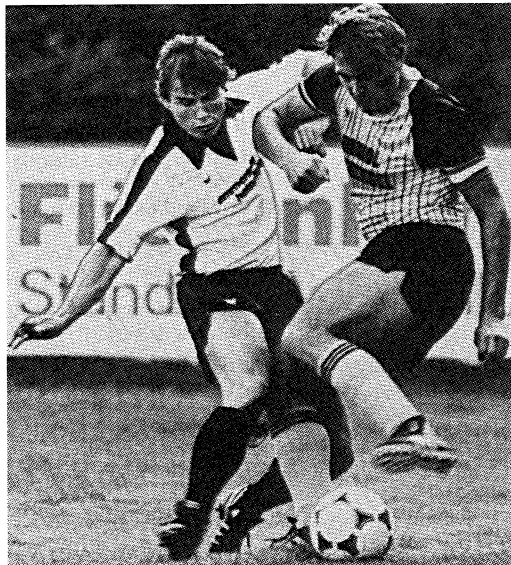
Dazu bedarf es „nur“ noch eines Sieges bei den noch ausstehenden 2 Spielen gegen den TV Prittriching und den VFL Kaufering. Der Zweitplatzierte, die Mannschaft des TV Emmering, hätte dann mit bereits 4 Minuspunkten das Nachsehen.

Nimmt man jedoch die Leistung des vergangenen Spieltages zum Maßstab, muß man den beiden Spielen doch mit gemischten Gefühlen entgegensehen. Eine zeitweise völlig indiskutable Einstellung einiger Spieler, die wohl auch aus einer gewissen Überheblichkeit herrührt, hätte beinahe den Verlust des entscheidenden Spieles bedeutet. Wir können uns nur wünschen, daß die gesamte Mannschaft, die zweifellos eine erhebliche Steigerung in Technik und taktischem Verhalten zu verzeichnen hat, auf dem Teppich bleibt und ihre guten Aktionen nicht leichtfertig verschleudert.

Unserer 1. Männermannschaft ist wohl ob ihres Höhenflugs Anfang der Saison (3. Platz) etwas schwindlig geworden. Der Druck, dem sie sich selbst ausgesetzt haben, war anscheinend zu groß. Dabei hatte keiner auch nur im Entferntesten den Aufstieg von Ihnen erwartet. Die 14 Punkte auf seinem Konto kann der Abstiegskandidat des letzten Jahres schon als Erfolg buchen. Es sind sicherlich gute Ansätze vorhanden, um vielleicht im nächsten Jahr das erstrebte hohe Ziel - Landesklasse - zu erreichen. Bei diesen Überlegungen stellt sich aber auch die Frage, ob es attraktiver ist in der Bezirksliga vorn oder in der Landesklasse bei längeren Anreisen hinten mitzuspielen.

Die Frauen sind zur Zeit unser Sorgenkind, Hoffnungsvoll in die Saison gestartet präsentieren Sie sich nun bei den Auswärtsspielen völlig desolat und zeigen gegen Ende der Spielzeit Auflösungserscheinungen. Ca. 7 Spielerinnen wollen den Verein verlassen bzw. die Volleyschuhe an den berühmten Nagel hängen. Da kann man nur vom Glück reden, daß die A-Jugend letztes Jahr schon Spielpraxis in einer Meisterschaftsrunde sammeln konnte und jetzt mit den verbliebenen Spielerinnen in der nächsten Saison ein junges Team bilden wird (Durchschnittsalter 18 Jahre).

Traurig braucht der Trainer wegen des Zerfalls nicht zu sein. Mit den leistungswilligen, anpassungsfähigen, trainingseifrigen jungen Frauenspielerinnen sollte der Klassenerhalt zu schaffen sein. Höhere Ziele sind vorprogrammiert. Fisch



In vielen Vereinen spielen wir mit...

Irgendwie erreicht unser Geld jeden im Landkreis. Ob er nun Kunde ist oder nicht.

Denn da gibt es mehr als 300 Vereine. Und fast jeder zweite Bürger ist irgendwo Mitglied:

Als Fußballer, Turner, Sänger, Kaninchenzüchter, Schütze, Schachspieler. Oder Schauspieler. Und wir sorgen dafür, daß die Kasse stimmt. Mit Rat und Tat und Service.

Also: Mit unserem Geld wird gesungen, gewandert, geschwommen, musiziert. Englisch gelernt und fußballgespielt.

Denn das ist der Nutzen vom Geld der Sparkasse: Es erreicht jeden Bürger im Landkreis. Ob er nun Kunde ist oder nicht.



Sparkasse Fürstenfeldbruck

Volleyball Volleyball Volleyball

„Wußten Sie schon ...? - hier Versicherungsschutz“

Versicherungsschutz beim PKW-Einsatz

Im Rahmen des Sportversicherungsvertrages beim Gerling-Konzern erhalten Sie auch Versicherungsschutz beim Einsatz Ihres PKW's im folgenden Rahmen:

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Beförderungsfahrten von aktiven Sportlern, offiziellen Reisebegleitern, Funktionären und Übungsleitern im mitgliedseigenen Pkw zu und von außerhalb ihres Wohnsitzes stattfindenden satzungsgemäßen Veranstaltungen (Wettkämpfe, Training, Vorstands- und Ausschußsitzungen ihres Vereins sowie Lehrgänge und Tagungen der Sportorganisationen, zu denen Sie vereins-

seitig delegiert werden). Das Domizilirisiko bleibt ausgeschlossen.

Eingeschlossen ist

- a) die Beförderung von unmittelbar bei Sportveranstaltungen benötigten Sportgeräten;
- b) die Rückfahrt von der Verbringung eines Aktiven zu einem Wochenendlehrgang/Turnier und der wieder erforderlichen Hinfahrt zu seiner Abholung.

Voraussetzung hierfür ist, daß Ihr PKW bei Ihrer eigenen Versicherung nicht Voll-Kasko versichert ist. Im Schadensfall wird der an Ihrem Pkw entstandene Sachschaden mit einer Selbstbeteiligung in Höhe von DM 300.- ersetzt,

Bitte setzen Sie sich beim Eintreten des

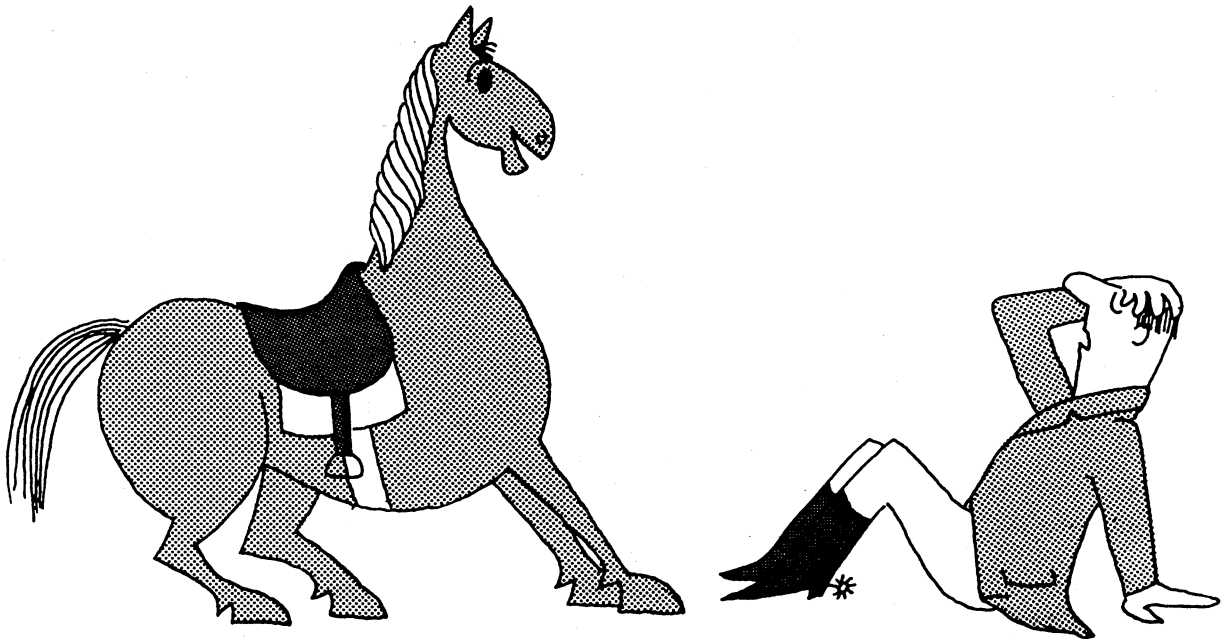
Versicherungsfalles mit der Geschäftsstelle in Verbindung.

Kein Zuschlag für Sportler

Nutzen des Sportes höher
als das Verletzungsrisiko

In gesetzlichen Krankenkassen versicherte Sportler zahlen keine Risiko-Zuschläge zur Krankenversicherung, obwohl sie oft stärker von Verletzungen bedroht sind als Nichtsportler. Darauf weist der Gesundheitsdienst der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) hin. Nach Angaben der Bundesrepublik, mit zum Teil erheblichen Behandlungskosten.

Experten, so der DAK-Gesundheitsdienst, bewerten dennoch den Nutzen des Sportes



Autohaus Morigl GmbH V-A-G

Landsberger Straße 6 · 8034 Germering · Tel. 0 89/84 30 25

Ihr Partner für Volkswagen + Audi am Ort

Verkauf · Beratung · Leasing · Finanzierung · Versicherung

Expresß-Service · Notdienst · Originalersatzteil-Service

Gebrauchtwagen-Verkauf

Ersatzteil-Verkauf auch Samstag vormittag

Audi



„Wußten Sie schon ...? - hier Versicherungsschutz“

für körperliche Fitneß und die eigene Gesundheit höher als die vielleicht einzusparenden Behandlungskosten für die Verletzungen. Auch die Bundesregierung hat erst kürzlich Risiko-Zuschläge für die gesetzliche Krankenversicherung der Sportler abgelehnt.

Verletzungs-Ursachen bei Kampf-Sportarten sind besonders oft mangelnde Fitneß oder Übereifer im Zweikampf. Rat des DAK-Gesundheitsdienstes: Jeder sollte sich durch Training und Gymnastik auf Wettkämpfe vorbereiten. Ein weiterer Rat: Alkohol beeinflusst das Reaktionsvermö-

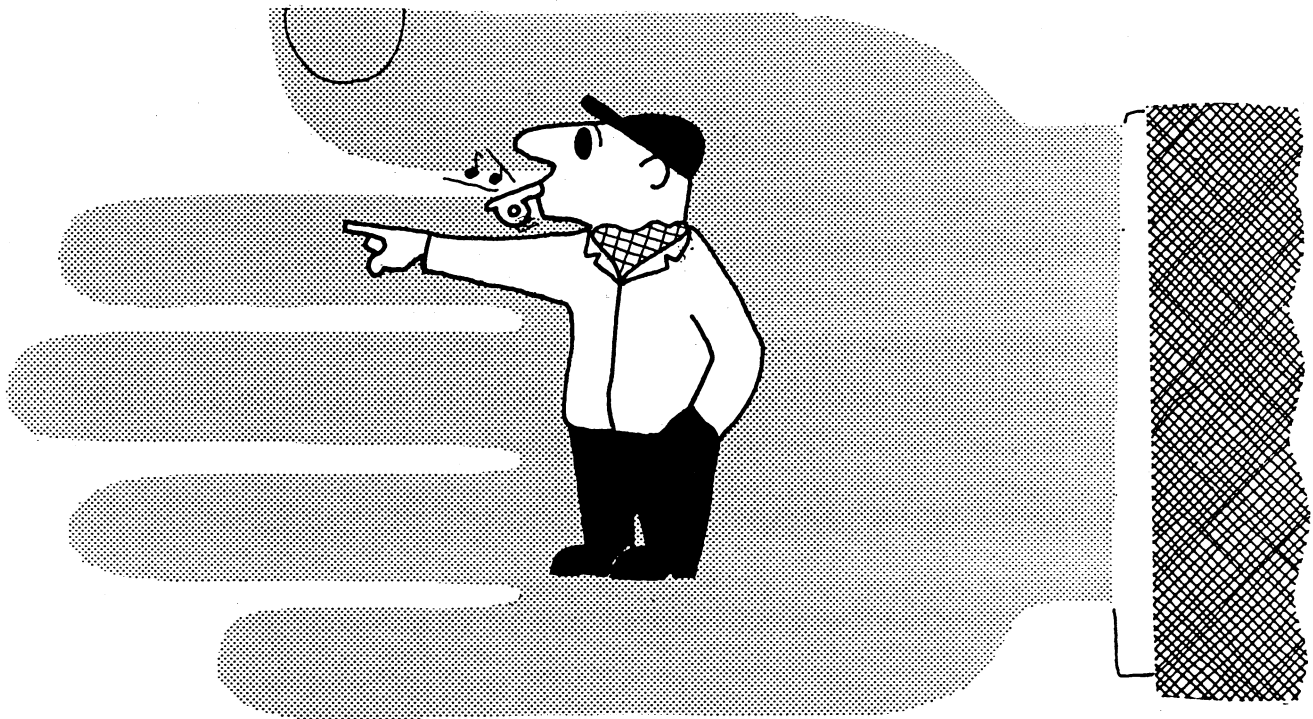
gen, deshalb vor dem Wettkampf keinen Alkohol trinken!

Die meisten Sportunfälle passieren übrigens beim Fußball, danach kommen Basketball- und Handball, Hockey, Judo, Volleyball und Boxen. Nach Reitunfällen gibt es die schwersten Verletzungen mit komplizierten Brüchen und oft erheblichen Spätfolgen.

Trainer sind unfallversichert

Bekommt ein Trainer oder Übungsleiter

von seinem Verein ein festes Gehalt, steht er bei einem Unfall während der Trainingsarbeit unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Das hat, so stellt ein Unfallexperte der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) fest, das Bundessozialgericht in einem Urteil bestätigt (BSG 9b RU 26/82). Unter diesem Unfall-Versicherungsschutz können sogar unbezahlte Trainer stehen, wenn der Verein nicht finanzkräftig genug ist, ihnen Gehalt zu zahlen. Ist der Trainer aber aus Vereinstreue oder Kameradschaft ehrenamtlich tätig, kann der gesetzliche Schutz entfallen.



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS Bayerische 
Landes-Bausparkasse

**Bezirksleitung
H. G. Wengenroth**

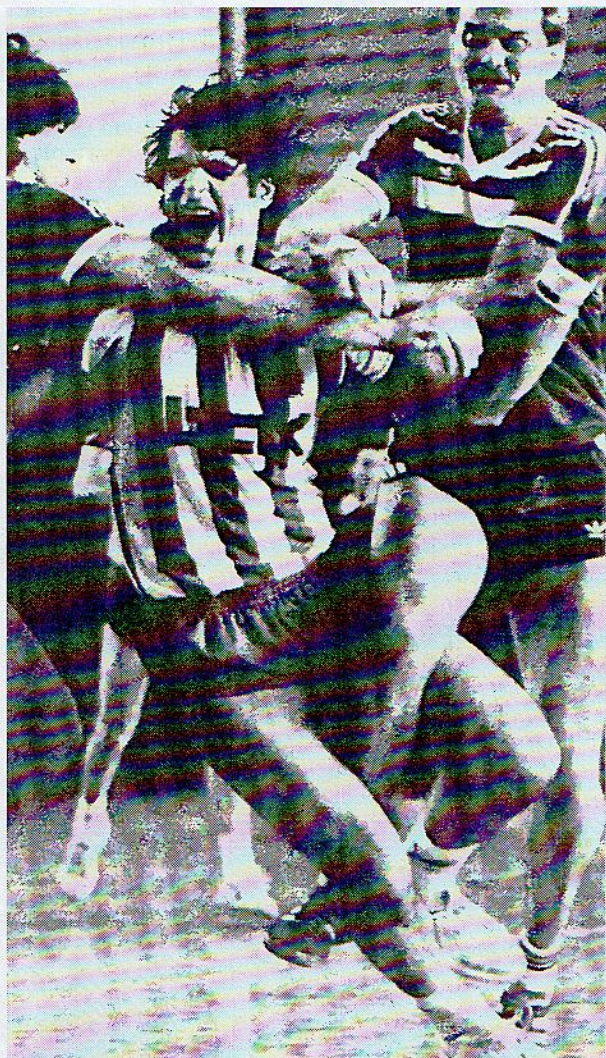
LBS-Beratungsstelle Germering
Friedenstraße 23/Ecke Otto-Wagner-Straße
Telefon 0 89 / 8 41 34 30 u. 8 41 52 33

Mo. - Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
und **Samstag 9.00-12.00 Uhr**
oder jederzeit nach Terminvereinbarung



KLAUS

VOIK



*Das Nachbargeschäft
mit der optimalen
Beratung!*

UNSER MOTTO:

Klaus Voik

“zieht“ alle an!

**Sportler
kaufen
beim
Sportler**

Klaus Voik und sein fachkundiges Team freuen sich auf Ihren Besuch!

2 x

KLAUS VOIK

Sport u. Freizeit GmbH & Co. KG

**Luitpoldstraße 3,
8034 Germering**

Telefon (0 89) 8 41 96 69

Filiale:

**Keferloherstr. 89
8000 München 40**

Telefon (0 89) 35 50 83

Sport + Freizeit